

ÍNDICE

#	Fecha	Medio	Titular	Tipo
---	-------	-------	---------	------

NOTICIAS DE AQUALIA

1	11/09/2025	Información Alicante 55	Informativos	Escrita
2	11/09/2025	Viva Cádiz 11	Dispositivo de limpieza en las Murallas Medievales	Escrita
3	11/09/2025	Mallorca Zeitung General 6	Ganz ohne Wasser gehts nicht	Escrita
4	11/09/2025	La Tribuna de Talavera 16	EDUCACIÓN APUESTA POR LA CERÁMICA	Escrita
5	11/09/2025	Portal de Cadiz	Algeciras mejora Los Toreros y Cortijo Vides con actuaciones de la Brigada de Barriadas	Digital
6	10/09/2025	RTVE	Informativo Ávila 08:45 10/09/2025 RTVE.es	Digital
7	10/09/2025	Es Diario	Albal refuerza la limpieza de alcantarillas ante la temporada de lluvias	Digital
8	10/09/2025	La Tribuna de Toledo	Educación apuesta por la cerámica Noticias La Tribuna de Toledo	Digital
9	10/09/2025	Casadomo.com	Salamanca alcanza más de 36.000 contadores de agua inteligentes instalados ...	Digital
10	10/09/2025	murcia.com	Los Alcázares se pone en marcha contra el cáncer el próximo 5 de octubre	Digital
11	10/09/2025	sdirecto.com	La Brigada de Barriadas realiza actuaciones de mejora en Los Toreros y Cortijo Vides	Digital
12	10/09/2025	algeciras.es	La Brigada de Barriadas realiza una actuación de mejora conjunta en Los Toreros y Cortijo Vides	Digital
13	10/09/2025	Llagostera Ràdio	Neteja dembornals a Llagostera per preparar la xarxa de clavegueram davant les pluges	Digital
14	10/09/2025	algecirasalminuto.es	Algeciras adecuenta las barriadas de Los Toreros y Cortijo Vides	Digital
15	10/09/2025	almeriahoy.com	El Centro Comercial Torrecárdenas presenta la Mini Desértica 2025, que regr...	Digital

AQUALIA COLOMBIA

16	10/09/2025	La Libertad 4	Aqualia inicia operaciones en Villa Olímpica con inversión de \$6.500 millon...	Escrita
----	------------	---------------	---	---------

AQUALIA MÉXICO

17	10/09/2025	El Informante Baja California Sur	Supervisa Milena Quiroga trabajos de bacheo en La Paz	Digital
18	10/09/2025	diariohumano.com.mx	Avanza el bacheo tras Lorena	Digital

Aqualia Francia

19	10/09/2025	www.topcom.fr	Lagence Format gère la communication corporate de la Fédération professionnelle des Entreprises de l'Eau	Digital
----	------------	---------------	--	---------

20.30
'Informativos'
Miguel Ángel Benito, Director de Comunidad Valenciana y Baleares de Aqualia, estará hoy en "La Entrevista". Con él abordaremos, entre otros temas, sobre cómo ha ido el verano.





21.00
'Doble Sentido'
Victoria Ferrá recibe en el programa a los protagonistas de la Carrera Solidaria Ruta 091 de la Policía Nacional, que celebra su cuarta edición en Alicante el próximo 21 de septiembre.

ALGECIRAS También se actuará en Los Toreros y Cortijo Vides



Imagen de la limpieza en la zona de las murallas de Algeciras. VCG

Dispositivo de limpieza en las Murallas Medievales

ALGECIRAS | El Recinto Arqueológico de las Murallas Medievales de Algeciras está siendo objeto de una intervención de limpieza. Para ello se ha dispuesto de un equipo formado por cuatro operarios, una máquina desbrozadora y una cuba de agua destinada a las tareas de limpieza, permitiendo retirar maleza, suciedad y restos acumulados en la zona en las últimas semanas.

La teniente de alcalde de Patrimonio Histórico, Pilar Pintor, ha hecho un llamamiento a la ciudadanía para que contribuya con su comportamiento cívico a la conservación de este enclave histórico, “que forma parte esencial de nuestra identidad y de la riqueza cultural de la ciudad”. En este sentido, la edil ha recordado la

importancia de recoger las necesidades de las mascotas y mantener limpio el entorno para preservar en las mejores condiciones este espacio de gran valor patrimonial. Por su parte, el concejal delegado de Limpieza, Vicente Palomares, ha subrayado que este tipo de actuaciones periódicas se realizan de manera coordinada, en el marco de la estrategia municipal de mantenimiento y puesta en valor del patrimonio arqueológico algecireño.

Por otro lado, la brigada de Barriadas del Ayuntamiento, de la que forman parte las delegaciones de Limpieza, Vías y Obras, Parques y Jardines y Emalgesa, está llevando a cabo en estos días una actuación conjunta de mejora en los barrios de Los Toreros y Cortijo

Vides.

Desde el equipo de Gobierno municipal se indica que desde la Delegación de Vías y Obras están siendo atendidas las peticiones formuladas por las asociaciones de vecinos en el sentido de reparar determinados desperfectos existentes en distintos puntos del acera, así como a la instalación de una barandilla en una de las escaleras de acceso a la sede vecinal de Los Toreros, cuya plaza adyacente será totalmente pintada. Por su parte, la Empresa Municipal de Aguas está llevando a cabo una limpieza de husillos e imbornales, como han pedido los vecinos, a lo que seguirá una revisión completa de toda esta infraestructura repartida por la zona.

JOHANNES KRAYER

Sóller, Anfang September: Was die Gemeinde an manchen Tagen an Urlaubern zu viel hat, hat sie an Wasser zu wenig. Auch wenn es am Dienstag (9.9.) im Orangental endlich einmal wieder zumindest nennenswerte Mengen Niederschlag gegeben hat, leidet die Gegend weiterhin unter akuter Wasserknappheit. Deshalb gelten im Dorf und im Hafenort seit Ende August strenge Bestimmungen, wie mit dem Trinkwasser umgegangen werden darf. Auto waschen, Garten gießen oder Pool befüllen ist tabu. Wie gehen die Bewohner damit um? Die MZ hat sich am Montag, einen Tag vor dem Regen, in Sóller umgeschaut.

Dichte Wolken hängen über den Bergen, es ist drückend heiß, aber kein klassisches Strandwetter. Das führt dazu, dass sich einmal mehr eine Blechlawine auf der Straße in Richtung des Orangentals quält. Auf den ersten Blick sieht es nicht nach Dürre aus. Die Zitrusbäume tragen ihr grünes Gewand wie eh und je, auch sonst ist es eher grün als braun. Im Ort selbst scheinen die Einwohner bereits an die Einschränkungen gewöhnt zu sein.

STRANDDUSCHEN SIND ABGESTELLT

Und sie rechnen damit, dass es weitere Restriktionen geben wird. So wie eine ältere Dame, die durch den Carrer de Sa Mar spaziert. „Es geht schon das Gerücht um, dass das Wasser stundenweise gekappt werden soll. Wir sind einfach zu viele auf der Insel, zu viele Urlauber, zu viele Einheimische, zu viele Einwanderer.“

Einer, der den Dorfklatsch aus erster Hand mitbekommt, ist der Losverkäufer der Blindenlotterie ONCE, der auf dem belebten Platz gegenüber der Kirche steht. Javier trägt ein Spanien-Armband und scheint ein Anhänger von Verschwörungstheorien zu sein. „Ich glaube da gar nichts. Das mit der Trockenheit wird jetzt nur gesagt, um den Wasserpreis nach oben zu treiben.“

Es könne schon sein, dass in Palma ein wenig Wasser fehle, aber doch nicht in Sóller, wo die meisten Menschen ihre eigenen Brunnen hätten. Die Leute redeten über das Thema, seien aber nicht sonderlich besorgt, so sein Eindruck. Und überhaupt, „Wie kann es denn sein, dass ich daheim Wasser sparen soll, wo die Urlauber sich weiterhin am Strand duschen können?“ Diese Behauptung zumindest ist schnell widerlegt: Die Duschen an den Stränden von Port de Sóller wurden bereits vor Tagen abgeschaltet, im Hafen dürfen auch die Boote nicht mehr mit dem Wasser aus der Leitung gewaschen werden.

KARTOFFELN SPARSAMER WASCHEN

Es gibt in Sóller auch Menschen, die die Wasserproblematik ernst nehmen. So wie Florentina, die im Restaurant Can Gata in der Einkaufsstraße Carrer Lluna arbeitet. Sie sei von der Anordnung der Gemeinde, die Restaurants und Bars verbietet, Leitungswasser abzufüllen und den Kunden anzubieten, nicht betroffen. Sie zeigt ihren Wasserspender, der mit 20-Liter-Kanistern funktioniert, die sie kauft. „Wir verwenden kein Trinkwasser der Gemeinde.“

Ganz verzichten kann aber auch sie nicht auf Wasser. Beim Kochen werde natürlich schon einiges verbraucht, sagt sie. Aber sie habe die Köche bereits angewiesen, beim Waschen der Kartoffeln den Hahn immer wieder zu schließen. „Bisher hatten wir den Hahn beim Kartoffelwaschen ein kleines Stück weit



Der Pool im Boutiquehotel Alcázar wird während der Trockenheit mit Wasser aus Tankwagen gespeist. FOTO: JOHANNES KRAYER

Ganz ohne Wasser geht's nicht

Auch wenn es am Dienstag und Mittwoch seit Langem wieder regnete: In Sóller gelten weiter strenge Maßnahmen zum Wassersparen. Wie gehen die Menschen damit um?

20

Prozent weniger Wasser verbrauchen die Hotels in Sóller seit Ende August.

aufgedreht, sodass immer ein schwacher Strahl herauskam. Das machen wir jetzt nicht mehr.“ Und zu Hause sammelte sie das Wasser, das sie zum Händewaschen benutzte und gieße damit danach ihre Pflanzen.

Für die Hotels in Sóller und Port de Sóller ist die Trockenheit ebenfalls eine Herausforderung. Im Boutiquehotel Alcázar im Zentrum musste die Hotelleitung schon einmal Wasser zukaufen. Direktor Miguel Fera erklärt: „Wir verfügen nicht über einen Brunnen und mussten deshalb bereits einen Tankwagen bestellen.“ Das Wasser sammelt das Hotel in einem Depot. Bei Bedarf füllt es damit den Pool auf oder nutzt das Wasser zum Gießen oder Reinigen der Außenbereiche.

APPELL AN DIE GÄSTE

Da das Hotel noch nicht einmal ein Jahr in Betrieb ist, seien bereits die neuesten Technologien zum Wassersparen eingebaut. „Wir versuchen aber darüber hinaus, unsere Gäste für das Thema zu sensibilisieren und weisen sie auf die Situation hin.“ So werde darauf hingewirkt, dass die Handtücher nicht jeden Tag erneuert werden, am Check-in liegt ein Zettel, der ans Wassersparen appelliert.

Anderorts wird ebenfalls versucht, möglichst wenig Wasser zu verbrauchen. Einige der Hotels im Ort haben eigene Brunnen und müssen deshalb keine Tankwagen kommen lassen. Wasserspiele und Springbrunnen werden durch eigene Brunnen gespeist, wobei dasselbe Wasser in einem Kreislauf immer

wieder verwendet wird. Manche Hoteliers im Ort spielen inzwischen auch mit dem Gedanken Spa-Einrichtungen zu schließen oder Whirlpools abzustellen. Die Gäste, heißt es in Sóller, seien verständnisvoll angesichts der Situation und würden auch weitere Einschränkungen wohl mittragen.

Am Dienstag (9.9.) trat erneut der Krisenstab im Rathaus zusammen, um über das weitere Vorgehen zu beraten, wie Bürgermeister Miquel Nadal der MZ berichtet. Die Hoteliers des Ortes haben sich unterdessen beklagt, dass für ihre Häuser strenge Auflagen gelten, die allerdings in der Ferienvermietung nicht durchgezogen werden. So gibt es eine Obergrenze von 250 Litern Wasser pro Tag und Hotelgast. Ob das eingehalten wird, messen digitale Wasserzähler, die jeden Tag den Verbrauch an den Wasserversorger Aqualia übermitteln. Ferienwohnungen sind bisher davon ausgenommen.

Am Mittwoch hat der für die Wasserproblematik zuständige Gemeinderat Carlos Darder der MZ ein Update gegeben, nachdem er in einer Pressekonferenz tags zuvor erklärt hatte, dass die Einsparungen in der Gemeinde seit Beginn der Einschränkungen bei rund elf Prozent liegen. Die Hotels hätten gar 20 Prozent weniger Wasser verbraucht, die Hafenbehörde 50 Prozent. Im September brauche es deshalb und nach den Regenfällen vom Dienstag voraussichtlich keine weiteren Einschränkungen. „Wir sind aber vorsichtig und werden die Restriktionen erst lockern, wenn wir wissen, wie stark die Niederschläge die Wasserspeicher gefüllt haben.“ Das könne man erst 48 Stunden nach dem Regen überprüfen.

Mittelfristig gibt es für die Wasserproblematik im Sóller-Tal womöglich noch eine andere Lösung: Das Balearen-Ministerium für den Wasserkreislauf will gemeinsam mit der Gemeinde ein Projekt erarbeiten, mit dem das Sóller-Tal in Zukunft auch Wasser aus Richtung Bunyola und Palma empfangen kann. Bislang funktioniert die Leitung, die sich aus der Quelle Sa Costera nahe Cala Tuent speist, nur einseitig und leitet im Winter überschüssiges Wasser nach Palma. Es seien bereits Proben absolviert worden, so Darder. Diese seien positiv verlaufen.



Un momento de la presentación de la agenda escolar municipal en El Corte Inglés. / REVIEJO

EDUCACIÓN APUESTA POR LA CERÁMICA

LOLA MORÁN FDEZ. / TALAVERA

El Ayuntamiento de Talavera, a través de su Concejalía de Educación, ha querido promocionar una vez más la cerámica, seña de identidad de la ciudad, esta vez entre el público más joven. Para ello, ha optado por dedicar este curso 2025-2026 su agenda escolar municipal a estas técnicas artesanas que, desde diciembre de 2019, son Patrimonio Cultural Inmaterial de la Unesco.

Este logro es una de las informaciones recogidas en esta agenda, patrocinada por Iniciativas REF Aqualia y El Corte Inglés, que contiene además la historia, el proceso, las aplicaciones y localizaciones donde encontrar las piezas cerámicas que salen de los talleres talaveranos.

Son cuestiones que los escolares de Primaria de Talavera y de sus entidades locales menores podrán conocer de la mano de este recurso que pone a disposición de los colegios la Concejalía de Educación, que se suma así a la promoción de la cerámica que se lleva a cabo desde el resto de áreas del Consistorio, entre ellas la de Artesanía.

En concreto, se distribuirán 4.500 agen-

das en el inicio de este curso, tal y como ha precisado el alcalde, José Julián Gregorio, durante la presentación de la misma, en un acto en el que ha estado acompañado por las concejalas de Educación, Pepa Blázquez, y de Artesanía y Turismo, Gellen Delgado.

A esta última ha agradecido su implicación con el proyecto 'CeramiTUR', que se desarrolla actualmente en la ciudad y en

Esta agenda escolar, como ha indicado, sirve de «homenaje» para los alfareros, cuya labor se pretende mostrar a los más pequeños a través de esta herramienta, con la implicación de la comunidad educativa. Al respecto, ha agradecido a todos los profesores su colaboración a la hora de divulgar estos procesos artesanales de la cerámica.

Una representación de los ceramistas y de los centros educativos ha estado en esta presentación, en la que la edil del área ha subrayado que «lo que se enseña desde pequeños es lo que queda», destacando su deseo por que este oficio se perpetúe en la ciudad. En esta misma línea se ha pronunciado la concejala de Artesanía, quien ha manifestado que desde el Ayuntamiento

se están desarrollando acciones para seguir impulsando y dando visibilidad al sector, como el proyecto CeramiTUR, que se clausurará próximamente.

Delgado ha apostado por seguir poniendo la «semillita» desde el Ayuntamiento para el relevo del sector, y ha destacado también que la Escuela de Arte de Talavera haya aumentado este curso el número de matrículas para los dos ciclos de cerámica que se imparten en ella.

La Agenda Escolar Municipal está dedicada este curso 2025-2026 a la seña de identidad de Talavera, su cerámica. Se distribuirán 4.500 ejemplares a escolares de Primaria

el que han participado niños, jóvenes y adultos de diversos sectores, que han podido conocer más en profundidad los talleres cerámicos y la labor que se desarrolla en ellos. Un trabajo que, para el alcalde, debe ser conocido por todos, «niños y niños, jóvenes y adultos», a quienes ha animado a «visitar los talleres, conocer ese proceso, empaparse de todo lo que supone la cerámica», algo en lo cual «las instituciones debemos de ir de la mano».

Algeciras mejora Los Toreros y Cortijo Vides con actuaciones de la Brigada de Barriadas

Desde la Delegación de Vías y Obras se están atendiendo las peticiones realizadas por las asociaciones de vecinos. Entre las intervenciones figura la reparación de desperfectos en distintos puntos del acerado y la instalación de una barandilla en una escalera de acceso a la sede vecinal de Los Toreros, cuya plaza contigua será completamente pintada.

Escrito por Jesús M. López • [original](#)



La Brigada de Barriadas del Ayuntamiento de Algeciras está desarrollando una actuación conjunta en los barrios de Los Toreros y Cortijo Vides con la participación de las delegaciones de Limpieza, Vías y Obras, Parques y Jardines y Emalgesa.

Desde la Delegación de Vías y Obras se están atendiendo las peticiones realizadas por las asociaciones de vecinos. Entre las intervenciones figura la reparación de desperfectos en distintos puntos del acerado y la instalación de una barandilla en una escalera de acceso a la sede vecinal de Los Toreros, cuya plaza contigua será completamente pintada.

La Empresa Municipal de Aguas está realizando labores de limpieza de husillos e imbornales, una demanda trasladada por los vecinos, a lo que seguirá una revisión completa de toda la red de la zona.

En paralelo, operarios de la empresa pública de limpieza ALGESA, en coordinación con Parques y Jardines, trabajan en el parque Infanta Cristina del Cortijo Vides, donde también se realizarán tareas de pintado a cargo de Vías y Obras.

En este mismo parque, Parques y Jardines instalará varios elementos destinados al ejercicio de las personas mayores, siguiendo el modelo que ya se aplica en otros espacios de la ciudad.

Asimismo, y a petición de los colectivos vecinales, se contempla la adaptación de los pasos de peatones de la zona dentro del segundo plan de acerado, valorado en 400.000 euros, cuya redacción está próxima a finalizar por parte de los servicios municipales.

El Ayuntamiento ha señalado que en las próximas semanas se continuará con este tipo de actuaciones conjuntas en otras áreas de la ciudad, en respuesta a las necesidades planteadas por las asociaciones de vecinos. Dichas peticiones se analizan semanalmente en el grupo de trabajo integrado por los tenientes de alcalde delegados de Participación Ciudadana, Jorge Juliá, y de Vías y Obras, Yessica Rodríguez, junto a los concejales responsables de Parques y Jardines, Ángel Martínez; Limpieza, Vicente Palomares, y Emalgesa, Álvaro Márquez.

Envíanos tus vídeos, fotos, denuncias y noticias por WhatsApp (645 33 11 00)

Sponsored



Sponsored



Informativo Ávila 08:45 10/09/2025 RTVE.es



Informativo Ávila 08:45 10/09/2025 Castilla y León Informativos Informativo Ávila 08:45 10/09/2025 10/09/2025 La Plataforma de Afectados por las inundaciones en la zona sur de Ávila denuncia que, cinco meses después, "los cauces se siguen sin limpiar" y advierten de un "riesgo mayor" de que se repita. San García de Ingelmos pide responsabilidades a Aqualia por estar más de tres días sin agua y en plenas fiestas.

El problema de suministro habría afectado a cinco localidades de la Sierra de Ávila. Decretado el ingreso en prisión de un tercer implicado en el tiroteo mortal de agosto en el sur de la capital abulense.

Se le acusa de un delito de homicidio. 2.778 alumnos en la XLI Promoción de Escala Básica de Policía Nacional se incorporan hoy a la Escuela de Ávila.

Un 36% son mujeres. 'Lo que olvido no borra lo que soy'. Es la nueva campaña de Alzheimer Ávila para "romper estereotipos y prejuicios". Más opciones

Albal refuerza la limpieza de alcantarillas ante la temporada de lluvias

Recuerdan que mantener en buen estado los imbornales evita que el agua se acumule en calles y acabe filtrándose en garajes, sótanos y bajos comerciales. El Ayuntamiento de Albal, a través de la empresa concesionaria Aqualia, ha intensificado desde finales de agosto la limpieza de imbornales y colectores de alcantarillado para prevenir inundaciones con la llegada de las lluvias otoñales, según ha informado el consistorio en un comunicado.

Noel Rodilla • [original](#)

Recuerdan que mantener en buen estado los imbornales evita que el agua se acumule en calles y acabe filtrándose en garajes, sótanos y bajos comerciales



Trabajos de limpieza de alcantarillado

El Ayuntamiento de **Albal**, a través de la empresa concesionaria **Aqualia**, ha intensificado desde finales de agosto la **limpieza de imbornales y colectores de alcantarillado para prevenir inundaciones con la llegada de las lluvias otoñales**, según ha informado el consistorio en un comunicado.

El alcalde de Albal, José Miguel Ferris, ha subrayado al respecto la relevancia de estas actuaciones: "Un alcantarillado en buen estado es sinónimo de seguridad para nuestros vecinos. Prepararnos ante las posibles lluvias no es solo una cuestión de infraestructura, sino de tranquilidad ciudadana". Por ello, ha destacado que con esta campaña se quieren adelantar a "posibles incidencias y garantizar que Albal esté preparado y en las mejores condiciones".

En ese sentido, ha explicado que "el alcantarillado del municipio, en la actualidad, y tras la dana del pasado año, que dejó depósitos de barro y residuos en la red, agravados por los vertidos derivados de las labores de limpieza posteriores, goza de un buen funcionamiento y sin problemas destacables". "Ahora, el consistorio ha puesto en marcha una campaña preventiva que se extenderá por todo el término municipal en las próximas semanas de cara a la posible llegada de la gota fría", ha recalcado.

Por su parte, el jefe del servicio de Aqualia en Albal, Rafa García, ha advertido de que es "fundamental" preservar la eficiencia del sistema de alcantarillado. "Los colectores están diseñados para un caudal concreto y, si la capacidad se reduce por sedimentos o residuos sólidos, el sistema pierde eficacia justo cuando más se necesita: en episodios de lluvia torrencial", ha resaltado.

Del mismo modo, el concejal de Servicios Urbanos, Valero Eustaquio, ha destacado la

importancia de estas actuaciones de mantenimiento: "Prevenir encharcamientos y mantener despejado el sistema de saneamiento protege las infraestructuras urbanas, evita plagas y malos olores y garantiza el cumplimiento de la normativa medioambiental".

Desde Aqualia recuerdan que **mantener en buen estado los imbornales evita que el agua se acumule en calles y acabe filtrándose en garajes, sótanos y bajos comerciales.**

Además, reduce la presión sobre el pavimento y las redes subterráneas, lo que evita "costosos" daños en la calzada y en la propia red de alcantarillado.

Con esta campaña, Albal y Aqualia "refuerzan su compromiso con la seguridad y el bienestar vecinal, **garantizando que el municipio afronte la temporada de lluvias con un alcantarillado en óptimas condiciones** y minimizando así los riesgos de inundaciones y daños en la vía pública", ha destacado el Ayuntamiento.

Educación apuesta por la cerámica

El Ayuntamiento de Talavera, a través de su Concejalía de Educación, ha querido promocionar una vez más la cerámica, seña de identidad de la ciudad, esta vez entre el público más joven. Para ello, ha optado por dedicar este curso 2025-2026 su agenda escolar municipal a estas técnicas artesanas que, desde diciembre de 2019, son Patrimonio Cultural Inmaterial de la Unesco.

La Tribuna de Toledo • original



Educación apuesta por la cerámica - Foto: Reviejo

El Ayuntamiento de Talavera, a través de su Concejalía de Educación, ha querido promocionar una vez más la cerámica, seña de identidad de la ciudad, esta vez entre el público más joven. Para ello, ha optado por dedicar este curso 2025-2026 su agenda escolar municipal a estas técnicas artesanas que, desde diciembre de 2019, son Patrimonio Cultural Inmaterial de la Unesco.

Este logro es una de las informaciones recogidas en esta agenda, patrocinada por Iniciativas REF, Aqualia y El Corte Inglés, que contiene además la historia, el proceso, las aplicaciones y localizaciones donde encontrar las piezas cerámicas que salen de los talleres talaveranos.

Son cuestiones que los escolares de Primaria de Talavera y de sus entidades locales menores podrán conocer de la mano de este recurso que pone a disposición de los colegios la Concejalía de Educación, que se suma así a la promoción de la cerámica que se lleva a cabo desde el resto de áreas del Consistorio, entre ellas la de Artesanía.

En concreto, se distribuirán 4.500 agendas en el inicio de este curso, tal y como ha precisado el alcalde, José Julián Gregorio, durante la presentación de la misma, en un acto en el que ha estado acompañado por las concejales de Educación, Pepa Blázquez, y de Artesanía y Turismo, Gelen Delgado.

A esta última ha agradecido su implicación con el proyecto 'CeramiTUR', que se desarrolla actualmente en la ciudad y en el que han participado niños, jóvenes y adultos de diversos sectores, que han podido conocer más en profundidad los talleres cerámicos y la labor que se

desarrolla en ellos. Un trabajo que, para el alcalde, debe ser conocidos por todos, «niñas y niños, jóvenes y adultos», a quienes ha animado a «visitar los talleres, conocer ese proceso, empaparse de todo lo que supone la cerámica», algo en lo cual «las instituciones debemos de ir de la mano».

Esta agenda escolar, como ha indicado, sirve de «homenaje» para los alfareros, cuya labor se pretende mostrar a los más pequeños a través de esta herramienta, con la implicación de la comunidad educativa. Al respecto, ha agradecido a todos los profesores su colaboración a la hora de divulgar estos procesos artesanales de la cerámica.

Una representación de los ceramistas y de los centros educativos ha estado en esta presentación, en la que la edil del área ha subrayado que «lo que se enseña desde pequeños es lo que queda», destacando su deseo por que este oficio se perpetúe en la ciudad. En esta misma línea se ha pronunciado la concejala de Artesanía, quien ha manifestado que desde el Ayuntamiento se están desarrollando acciones para seguir impulsando y dando visibilidad al sector, como el proyecto CeramiTUR, que se clausurará próximamente.

Delgado ha apostado por seguir poniendo la «semillita» desde el Ayuntamiento para el relevo del sector, y ha destacado también que la Escuela de Arte de Talavera haya aumentado este curso el número de matrículas para los dos ciclos de cerámica que se imparten en ella.

Salamanca alcanza más de 36.000 contadores de agua inteligentes instalados para mejorar el consumo

Esta iniciativa facilita el cumplimiento del Real Decreto 178/2021 para permitir realizar un control y seguimiento de posibles fugas estructurales mediante la implantación de mejoras de medios digitales. Asimismo, se cumple con el Real Decreto 3/2023 por el que se establece la instalación de sistemas de lectura remota a todo el parque de contadores dentro de la política de concienciación y fomento entre los consumidores del uso del agua del grifo.

original

Con el objetivo de mejorar el consumo de agua y detectar posible fugas en el interior de las viviendas, el Servicio Municipal de Aguas del [Ayuntamiento de Salamanca](#) ha sustituido más de 36.000 contadores de agua (la mitad de los contadores de la ciudad) por contadores inteligentes con sistema de lectura remota.



Los nuevos contadores de agua inteligentes permiten detectar las fugas de agua en el interior de las viviendas.

Esta iniciativa facilita el cumplimiento del Real Decreto 178/2021 para permitir realizar un control y seguimiento de posibles fugas estructurales mediante la implantación de mejoras de medios digitales. Asimismo, se cumple con el Real Decreto 3/2023 por el que se establece la instalación de sistemas de lectura remota a todo el parque de contadores dentro de la política de concienciación y fomento entre los consumidores del uso del agua del grifo.

Gestión inteligente en el consumo y detección de fugas de agua

Gracias a los contadores de agua inteligentes implementados, se obtiene una gestión más transparente, eficiente y sostenible, que supone una serie de ventajas para los usuarios. La lectura remota permitirá detectar las fugas de agua en el interior de las viviendas, detectar el consumo si la casa está deshabitada y detectar los no consumos en viviendas habitadas, por ejemplo, por personas mayores, así como alertas automáticas que puede fijar el usuario sobre sus consumos anómalos.

De esta forma, el usuario puede evitar consecuencias tanto económicas como de daño en los inmuebles, además del consiguiente ahorro en el consumo de agua. Asimismo, los usuarios tendrán la posibilidad de realizar una consulta automática de su consumo en tiempo real a través de la aplicación móvil Aqualia Contact, disponible para los sistemas operativos Android e iOS.

Los Alcázares se pone en marcha contra el cáncer el próximo 5 de octubre

Las inscripciones se podrán realizar hasta el 28 de septiembre a través de la web [lineadesalida](#) o de forma presencial en la carpa de la Asociación Española Contra el Cáncer. El Ayuntamiento de Los Alcázares, en colaboración con la Asociación Española Contra el Cáncer (AECC), organiza una nueva edición de la caminata solidaria Los Alcázares en Marcha contra el Cáncer, que se celebrará el próximo domingo 5 de octubre a las 10.00 horas.

Murcia.com • [original](#)



Las inscripciones se podrán realizar hasta el 28 de septiembre a través de la web [lineadesalida](#) o de forma presencial en la carpa de la Asociación Española Contra el Cáncer.

El Ayuntamiento de Los Alcázares, en colaboración con la Asociación Española Contra el Cáncer (AECC), organiza una nueva edición de la caminata solidaria Los Alcázares en Marcha contra el Cáncer, que se celebrará el próximo domingo 5 de octubre a las 10.00 horas.

La marcha saldrá desde Paseo Carrión, junto al monumento Saza, para recorrer el paseo marítimo en un evento solidario, deportivo y de convivencia que reúne cada año a cientos de vecinos y visitantes.

El alcalde de Los Alcázares, Mario Pérez Cervera, ha subrayado la importancia de este evento, ya que la marcha contra el cáncer es mucho más que una actividad deportiva. Se ha convertido en una cita indispensable en el calendario alcazareño y cada edición demuestra la enorme solidaridad de nuestros vecinos y vecinas, que siempre responden de manera ejemplar.

El evento cuenta además con el importante apoyo de Aqualia y Caja Rural, patrocinadores que, un año más, demuestran su compromiso con la labor de AECC y con el municipio de Los Alcázares.

Desde el Ayuntamiento animamos a toda la ciudadanía a participar en esta jornada única y colaborar así con la Asociación Española Contra el Cáncer, que realiza una labor ejemplar en nuestro municipio con sus campañas de concienciación, actividades y eventos solidarios, concluye el alcalde Mario Pérez Cervera.

Inscripciones

Las inscripciones para participar en esta auténtica fiesta de solidaridad y esperanza ya están disponibles en la web [lineadesalida](#). También se podrán realizar de forma presencial en los siguientes puntos:

El martes 30 de septiembre en el Ayuntamiento de Los Alcázares en horario de 10.00h a 13.00h y de 17.00h a 19.00h.

El jueves 2 de octubre en el Ayuntamiento de Los Alcázares en horario de 10.00h a 13.00h y de 17.00h a 19.00h.

El viernes 3 de octubre en el Ayuntamiento de Los Alcázares en horario de 10.00h a 13.00h.

El sábado 4 de octubre en la Feria de las Asociaciones en horario de 10.00h a 13.00h.



Los Alcázares se pone en marcha contra el cáncer el próximo 5 de octubre - 1, Foto 1



Los Alcázares se pone en marcha contra el cáncer el próximo 5 de octubre - 2, Foto 2



Los Alcázares se pone en marcha contra el cáncer el próximo 5 de octubre - 3, Foto 3



Los Alcázares se pone en marcha contra el cáncer el próximo 5 de octubre - 4, Foto 4

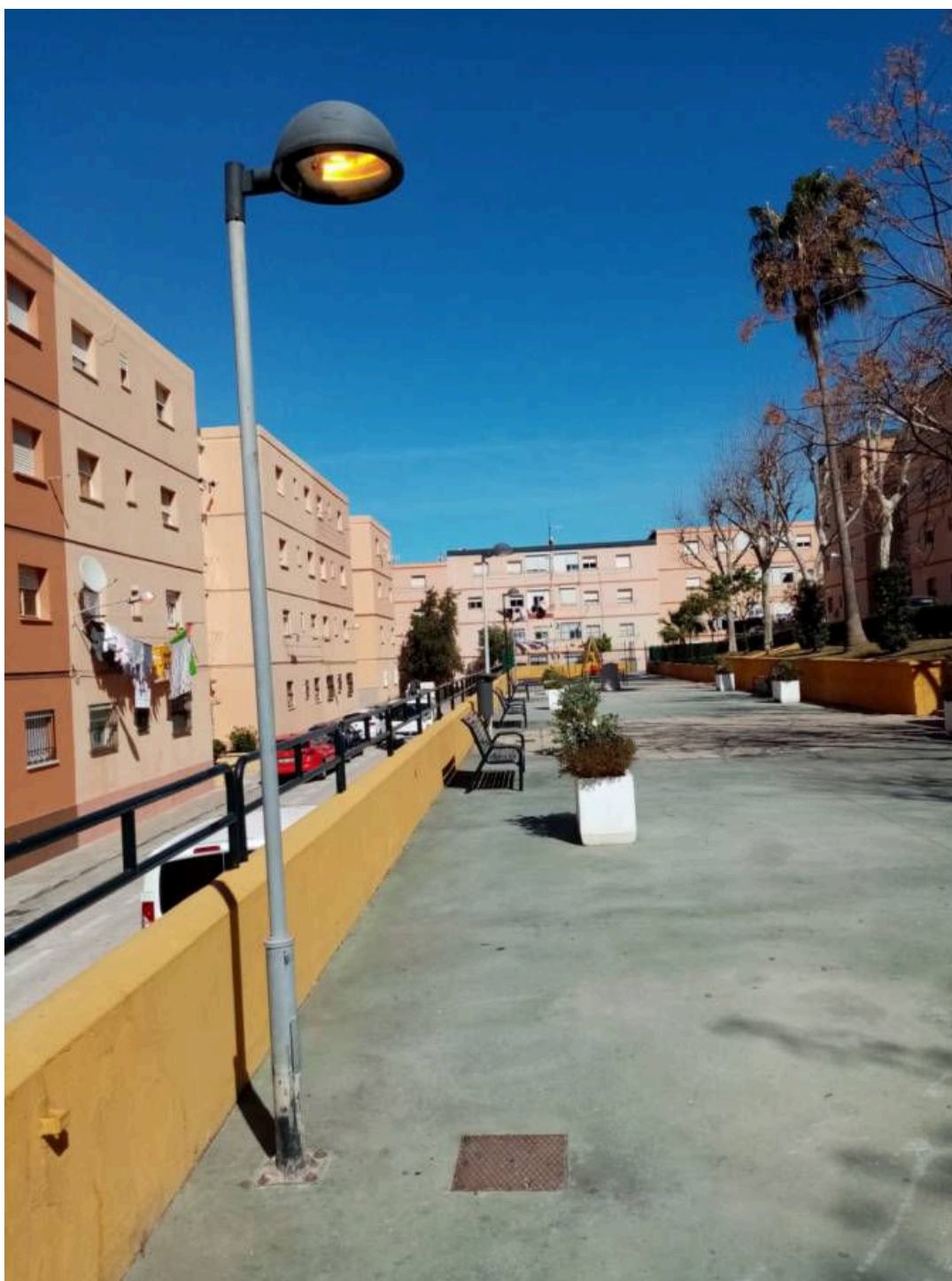


Los Alcázares se pone en marcha contra el cáncer el próximo 5 de octubre - 5, Foto 5

La Brigada de Barriadas realiza actuaciones de mejora en Los Toreros y Cortijo Vides

La Brigada de Barriadas del Ayuntamiento, de la que forman parte las delegaciones de Limpieza, Vías y Obras, Parques y Jardines y Emalgesa, está llevando a cabo en estos días una actuación conjunta de mejora en los barrios de Los Toreros y Cortijo Vides. Por su parte, el personal de la Empresa Municipal de Aguas está llevando a cabo una limpieza de husillos e imbornales, como han pedido los vecinos, a lo que seguirá una revisión completa de toda esta infraestructura repartida por la zona.

Redacción • [original](#)



Los Toreros. Imagen de archivo de la barriada de Algeciras.

La Brigada de Barriadas del Ayuntamiento, de la que forman parte las delegaciones de

Limpieza, Vías y Obras, Parques y Jardines y Emalgesa, está llevando a cabo en estos días una actuación conjunta de mejora en los barrios de Los Toreros y Cortijo Vides.

Desde el equipo de Gobierno municipal se indica que desde la Delegación de Vías y Obras están siendo atendidas las peticiones formuladas por las asociaciones de vecinos en el sentido de reparar determinados desperfectos existentes en distintos puntos del acerado, así como a la instalación de una barandilla en una de las escaleras de acceso a la sede vecinal de Los Toreros, cuya plaza adyacente será totalmente pintada.

Por su parte, el personal de la Empresa Municipal de Aguas está llevando a cabo una limpieza de husillos e imbornales, como han pedido los vecinos, a lo que seguirá una revisión completa de toda esta infraestructura repartida por la zona.

En lo que se refiere a la empresa pública de limpieza ALGESA, y de manera coordinada con Parques y Jardines, sus operarios están trabajando en el parque Infanta Cristina del Cortijo Vides, en el que Vías y Obras también llevará a cabo labores de pintado.

En este mismo recinto, Parques y Jardines instalará varios elementos para que las personas mayores puedan realizar ejercicio, al igual que ya ocurre en otros puntos de la ciudad.

Cabe reseñar que a petición de los colectivos vecinales, y en el marco del segundo plan de acerado que por importe de 400.000 euros está próximo a finalizar su redacción por parte de los servicios municipales, se contempla la adaptación de los pasos de peatones de la zona.

Desde el Consistorio se indica que en las próximas semanas se continuará actuando de manera conjunta en otras zonas de la ciudad, dando así respuesta a las necesidades y peticiones que son formuladas desde las asociaciones de vecinos, y que cada semana son analizadas por el grupo de trabajo del que forman parte los tenientes de alcalde delegados de Participación Ciudadana, Jorge Juliá, y Vías y Obras, Yessica Rodríguez, así como los concejales responsables de Parques y Jardines, Ángel Martínez; Limpieza, Vicente Palomares, y Emalgesa, Álvaro Márquez.

La Brigada de Barriadas realiza una actuación de mejora conjunta en Los Toreros y Cortijo Vides

La Brigada de Barriadas del Ayuntamiento, de la que forman parte las delegaciones de Limpieza, Vías y Obras, Parques y Jardines y Emalgesa, está llevando a cabo en estos días una actuación conjunta de mejora en los barrios de Los Toreros y Cortijo Vides. Por su parte, el personal de la Empresa Municipal de Aguas está llevando a cabo una limpieza de husillos e imbornales, como han pedido los vecinos, a lo que seguirá una revisión completa de toda esta infraestructura repartida por la zona.

original

La Brigada de Barriadas del Ayuntamiento, de la que forman parte las delegaciones de Limpieza, Vías y Obras, Parques y Jardines y Emalgesa, está llevando a cabo en estos días una actuación conjunta de mejora en los barrios de Los Toreros y Cortijo Vides.

Desde el equipo de Gobierno municipal se indica que desde la Delegación de Vías y Obras están siendo atendidas las peticiones formuladas por las asociaciones de vecinos en el sentido de reparar determinados desperfectos existentes en distintos puntos del acerado, así como a la instalación de una barandilla en una de las escaleras de acceso a la sede vecinal de Los Toreros, cuya plaza adyacente será totalmente pintada.

Por su parte, el personal de la Empresa Municipal de Aguas está llevando a cabo una limpieza de husillos e imbornales, como han pedido los vecinos, a lo que seguirá una revisión completa de toda esta infraestructura repartida por la zona.

En lo que se refiere a la empresa pública de limpieza ALGESA, y de manera coordinada con Parques y Jardines, sus operarios están trabajando en el parque Infanta Cristina del Cortijo Vides, en el que Vías y Obras también llevará a cabo labores de pintado.

En este mismo recinto, Parques y Jardines instalará varios elementos para que las personas mayores puedan realizar ejercicio, al igual que ya ocurre en otros puntos de la ciudad.

Cabe reseñar que a petición de los colectivos vecinales, y en el marco del segundo plan de acerado que por importe de 400.000 euros está próximo a finalizar su redacción por parte de los servicios municipales, se contempla la adaptación de los pasos de peatones de la zona.

Desde el Consistorio se indica que en las próximas semanas se continuará actuando de manera conjunta en otras zonas de la ciudad, dando así respuesta a las necesidades y peticiones que son formuladas desde las asociaciones de vecinos, y que cada semana son analizadas por el grupo de trabajo del que forman parte los tenientes de alcalde delegados de Participación Ciudadana, Jorge Juliá, y Vías y Obras, Yessica Rodríguez, así como los concejales responsables de Parques y Jardines, Ángel Martínez; Limpieza, Vicente Palomares, y Emalgesa, Álvaro Márquez.

Neteja dembornals a Llagostera per preparar la xarxa de clavegueram davant les pluges

La neteja d'embornals a un dels carrers del nucli antic de Llagostera. / Foto: Ajuntament de Llagostera. Aqualia, empresa concessionària de la gestió integral de l'aigua a Llagostera, està realitzant aquests dies la neteja dembornals. Sactuarà en gairebé mig miler dembornals dels 48 km de xarxa municipal de clavegueram.

Llagostera Ràdio • [original](#)



La neteja d'embornals a un dels carrers del nucli antic de Llagostera. / Foto: Ajuntament de Llagostera

La neteja d'embornals a un dels carrers del nucli antic de Llagostera. / Foto: Ajuntament de Llagostera

Aqualia, empresa concessionària de la gestió integral de l'aigua a Llagostera, està realitzant aquests dies la neteja dembornals. Sactuarà en gairebé mig miler dembornals dels 48 km de xarxa municipal de clavegueram.

L'objectiu de prevenir obstruccions i garantir el bon funcionament de la xarxa de clavegueram durant l'època de pluges.

Els treballs consisteixen en l'eliminació manual de brutícia, terra, fulles i papers acumulats que dificulten la recollida d'aigua i poden provocar males olors als carrers.

Aquestes actuacions es realitzen després de l'estiu i abans de la tardor, coincidint amb l'inici del període de precipitacions.

La neteja es duu a terme seguint una ruta dissenyada pels operaris que té en compte la ubicació dels embornals i els sentits de circulació dels carrers. Paral·lelament, també es procedirà a la neteja de més de 4,5 quilòmetres de col·lectors del clavegueram amb l'ajuda d'un camió cisterna especialitzat.

Aqualia recorda que, més enllà de les tasques de manteniment programat, la col·laboració

ciutadana és clau per evitar incidències. Per aquest motiu, fa una crida a no llançar residus als embornals i a no utilitzar el vàter com a paperera, ja que aquests hàbits poden ocasionar problemes en la xarxa i dificultar els processos de depuració.

Algeciras adecenta las barriadas de Los Toreros y Cortijo Vides

La Brigada de Barriadas del Ayuntamiento, de la que forman parte las delegaciones de Limpieza, Vías y Obras, Parques y Jardines y Emalgesa, está llevando a cabo en estos días una actuación conjunta de mejora en los barrios de Los Toreros y Cortijo Vides. Por su parte, el personal de la Empresa Municipal de Aguas está llevando a cabo una limpieza de husillos e imbornales, como han pedido los vecinos, a lo que seguirá una revisión completa de toda esta infraestructura repartida por la zona.

redaccion • original



Grupo al minuto_Moeve_Fundación_Premios-Valor-Social_GIF_3000x846_2025



Barriada de Los Toreros. / FOTO: Maps

La Brigada de Barriadas del Ayuntamiento, de la que forman parte las delegaciones de Limpieza, Vías y Obras, Parques y Jardines y Emalgesa, está llevando a cabo en estos días una actuación conjunta de mejora en los barrios de Los Toreros y Cortijo Vides.

Desde el equipo de Gobierno municipal se indica que desde la Delegación de Vías y Obras están siendo atendidas las peticiones formuladas por las asociaciones de vecinos en el sentido de reparar determinados desperfectos existentes en distintos puntos del acerado, así como a la instalación de una barandilla en una de las escaleras de acceso a la sede vecinal de Los Toreros, cuya plaza adyacente será totalmente pintada.

Por su parte, el personal de la Empresa Municipal de Aguas está llevando a cabo una limpieza de husillos e imbornales, como han pedido los vecinos, a lo que seguirá una revisión completa de toda esta infraestructura repartida por la zona.

En lo que se refiere a la empresa pública de limpieza ALGESA, y de manera coordinada con Parques y Jardines, sus operarios están trabajando en el parque Infanta Cristina del Cortijo Vides, en el que Vías y Obras también llevará a cabo labores de pintado.



En este mismo recinto, Parques y Jardines instalará varios elementos para que las personas mayores puedan realizar ejercicio, al igual que ya ocurre en otros puntos de la ciudad.

Cabe reseñar que a petición de los colectivos vecinales, y en el marco del segundo plan de acerado que por importe de 400.000 euros está próximo a finalizar su redacción por parte de los servicios municipales, se contempla la adaptación de los pasos de peatones de la zona.

Desde el Consistorio se indica que en las próximas semanas se continuará actuando de manera conjunta en otras zonas de la ciudad, dando así respuesta a las necesidades y peticiones que son formuladas desde las asociaciones de vecinos, y que cada semana son analizadas por el grupo de trabajo del que forman parte los tenientes de alcalde delegados de Participación Ciudadana, Jorge Juliá, y Vías y Obras, Yessica Rodríguez, así como los concejales responsables de Parques y Jardines, Ángel Martínez; Limpieza, Vicente Palomares, y Emalgesa, Álvaro Márquez.

El Centro Comercial Torrecárdenas presenta la Mini Desértica 2025, que regresa el 17 de octubre con pruebas inclusivas

El Centro Comercial Torrecárdenas acogió ayer, la presentación oficial de la sexta edición de la carrera infantil Mini Desértica, que se celebrará el próximo 17 de octubre, día previo a la celebración de la emblemática competición cívico-militar La Desértica, en la ciudad de Almería. El acto contó con la presencia del concejal de Deportes del Ayuntamiento de Almería, Antonio Jesús Casimiro Andújar, junto a representantes de La Legión, patrocinadores y medios de comunicación.

original



El Centro Comercial Torrecárdenas acogió ayer, la presentación oficial de la sexta edición de la carrera infantil Mini Desértica, que se celebrará el próximo 17 de octubre, día previo a la celebración de la emblemática competición cívico-militar La Desértica, en la ciudad de Almería.

El acto contó con la presencia del concejal de Deportes del Ayuntamiento de Almería, Antonio Jesús Casimiro Andújar, junto a representantes de La Legión, patrocinadores y medios de comunicación.

El primero en intervenir fue el gerente del Centro Comercial Torrecárdenas, Modesto García-Polo, expresando la satisfacción de acoger de nuevo la presentación. El anfitrión destacó que el compromiso del centro comercial con la sociedad almeriense va más allá de la actividad comercial y que es su responsabilidad apoyar proyectos que fomenten la vida saludable, la unión entre generaciones y la participación ciudadana.

Tras él, el Coronel jefe del Tercio 3 de La Legión y presidente del CD Deportivo La Desértica, Javier Mckinlay, desveló los detalles de la carrera. Ésta estará adaptadas a distintas edades y capacidades, incluyendo pruebas inclusivas para niños con diversidad funcional. Por su parte, el concejal de Deportes destacó la importancia de este evento como vehículo de transmisión de valores desde edades tempranas.

Al acto también asistieron representantes de las empresas patrocinadoras, entre ellos María del Mar Peláez, directora de Área de Negocio de Almería Poniente de Caixa Bank, Jose Antonio Otero, gerente de Aqualia en Almería y el Dr. José J. Tara, Delegado Provincial de Asisa en Almería, reafirmando su compromiso con la promoción del deporte inclusivo.

Por último, María Visitación Ruiz, presidenta de AIDA, Asociación sin ánimo de lucro para la Integración, Desarrollo y Aprendizaje de niños con necesidades educativas especiales,

agradeció a La Legión la contribución a su proyecto.

Todo lo recaudado en esta edición será donado a su causa: garantizar la integración efectiva de las personas con diversidad funcional, defendiendo el principio de igualdad de oportunidades y promoviendo valores esenciales como la dignidad, el respeto y la justicia social.

Se prevé la participación de 650 niños, tras el éxito de las ediciones anteriores.

Las inscripciones para la Mini Desértica permanecerán abiertas desde el 14 de septiembre hasta fin de dorsales, a través de la web oficial de La Desértica y en puntos de inscripción habilitados en la ciudad. Y tendrán un precio simbólico de 3.

El Centro Comercial Torrecárdenas será punto de recogida anticipada de dorsales. Grandes y pequeños corredores podrán recoger sus dorsales, junto con una camiseta, los días 14 y 15 de octubre, en horario de mañana y tarde, y el jueves 16 de octubre en horario de mañana, en el centro comercial.

Con iniciativas como el patrocinio y la presentación de la Mini Desértica, el Centro Comercial Torrecárdenas reafirma su compromiso con la responsabilidad social corporativa, apostando por proyectos que generan un impacto positivo en la comunidad almeriense.

GALAPA

Aqualia inicia operaciones en Villa Olímpica con inversión de \$6.500 millones

**La compañía destinó recursos a obras de infraestructura y fortalecimiento del servicio de acueducto, alcantarillado y aseo, buscando dar solución a los problemas que afectaban a la comunidad.*

La empresa Aqualia, encargada de la prestación de los servicios de acueducto, alcantarillado y ahora de aseo en el sector de Villa Olímpica, inició oficialmente su operación el pasado 1 de septiembre. Así lo confirmó Claudia Bahamón, gerente de la Costa Norte de la compañía, durante una conversación con este medio. Según Bahamón, la compañía arrancó con un plan de inversión que asciende a 6.500 millones de pesos, recursos que se destinarán al fortalecimiento de la bocatoma, adquisición de equipos de bombeo, optimización del sistema de aguas residuales, modernización de la planta de tratamiento de agua potable y la compra de un nuevo camión compactador para la recolección de basuras. Previo al inicio de la operación, la empresa ejecutó la reposición de dos kilómetros de la línea de aducción, que presentaba constantes fallas y dejaba sin agua a la comunidad cada vez que se registraban fugas. "Ya tenemos la garantía de que esas interrupciones no volverán a ocurrir", aseguró la gerente.

Uno de los principales reclamos de los habitantes de Villa Olímpica estaba relacionado con la acumulación de residuos, que llevaba más de diez días sin ser atendida. Desde el inicio de operaciones, Aqualia puso en marcha un plan de contingencia con dos compactadores y personal en turnos extendidos,



logrando estabilizar la recolección en la zona.

En los próximos días, la compañía dará a conocer las rutas y horarios oficiales del servicio de aseo. Asimismo, hizo un llamado a los residentes para que eviten arrojar basuras en lotes baldíos o espacios abiertos, ya que estas prácticas afectan la salud pública y deterioran el entorno del barrio. En cuanto a las denuncias ciudadanas registradas en agosto sobre la calidad del agua, Bahamón explicó que la situación se presentó durante los trabajos de reposición de la línea de aducción, lo que ocasionó un aumento de la turbidez en la planta de tratamiento. "Ese inconveniente fue temporal y ya está totalmente superado. Hoy el agua que se entrega a la comunidad es 100% potable y cumple con todos los estándares de calidad exigidos por la norma",

precisó la directiva.

La empresa pide a los habitantes de Villa Olímpica tener un poco de paciencia, ya que los primeros ocho días de operación se han concentrado en acciones inmediatas con los recursos disponibles, mientras que las mejoras más profundas, asociadas al plan de inversión, requieren un tiempo prudencial para su ejecución. La gerente también se refirió a la situación en el municipio de Manatí, específicamente en el barrio Villa Felicidad, conocido popularmente como "el Bronx". Allí, la comunidad, con recursos propios, instaló tuberías para que más de 400 familias pudieran acceder al agua. Sin embargo, Aqualia aclaró que se trata de una urbanización no legalizada por la administración municipal, lo que dificulta la prestación formal del servicio. La empresa informó que

está trabajando junto a la alcaldesa para lograr la legalización del sector y así conectar de manera técnica y controlada a las familias.

La compañía advirtió que las conexiones irregulares que se han venido realizando podrían ocasionar fugas y afectar el suministro de agua en otros barrios de Manatí. Por ello, hizo un llamado a los residentes a esperar los procesos legales para garantizar un servicio seguro y estable.

Con este plan de inversiones y las gestiones adelantadas en diferentes municipios, Aqualia busca estabilizar el servicio en el corto plazo y proyectar soluciones sostenibles en el tiempo, reafirmando su compromiso de trabajar de la mano con las comunidades y las administraciones locales para mejorar la calidad de vida de los usuarios.

DAPURTOTO - Jalur Distingtif Toto Togel Online Berskala Internasional

Lanskap digital taruhan toto togel menjadi jalur distingtif yang elegan menuju situs togel online terpercaya milik DAPURTOTO. Bukan sekedar halaman login situs toto biasa, kami merancang portal numerik yang menjembatani pemain dengan sistem togel online terbaik berskala internasional lewat sistem auto-authentication dan bypass session manual yang memungkinkan proses login yang instan, aman, dan bebas hambatan.

[original](#)

□

Lanskap digital taruhan [toto togel](#) menjadi jalur distingtif yang elegan menuju situs togel online terpercaya milik DAPURTOTO. Bukan sekedar halaman login situs toto biasa, kami merancang portal numerik yang menjembatani pemain dengan sistem togel online terbaik berskala internasional lewat sistem auto-authentication dan bypass session manual yang memungkinkan proses login yang instan, aman, dan bebas hambatan.

Avanza el bacheo tras Lorena

Cinco brigadas estatales y cinco municipales aplican bacheo con carpeta asfáltica y atienden derrames de aguas negras como parte del programa Reconstruyendo La Paz. Diario Humano | La Paz, Baja California Sur. La presidenta municipal de La Paz, Milena Quiroga Romero, realizó la supervisión de los trabajos de bacheo que se llevan a cabo en el marco del programa Reconstruyendo La Paz.

Diario Humano • [original](#)



Cinco brigadas estatales y cinco municipales aplican bacheo con carpeta asfáltica y atienden derrames de aguas negras como parte del programa Reconstruyendo La Paz

Cinco brigadas estatales y cinco municipales aplican bacheo con carpeta

Medio	diariohumano.com.mx	Fecha	10/09/2025
Soporte	Prensa Digital	País	México
U. únicos	143	V. Comunicación	429 EUR (502 USD)
Pág. vistas		V. Publicitario	150 EUR (175 USD)



https://epservices.eprensa.com/cgi-bin/view_digital_media.cgi?subclient_id=309&comps_id=1541073043

asfáltica y atienden derrames de aguas negras como parte del programa Reconstruyendo La Paz

Diario Humano / La Paz, Baja California Sur. La presidenta municipal de La Paz, Milena Quiroga Romero, realizó la supervisión de los trabajos de bacheo que se llevan a cabo en el marco del programa Reconstruyendo La Paz. La edil reiteró que el objetivo de estas acciones es recuperar la movilidad y seguridad vial en colonias y avenidas del municipio, tras el paso del huracán Lorena.

Actualmente participan 10 brigadas en diferentes puntos de la ciudad, cinco del Gobierno del Estado y cinco del Ayuntamiento de La Paz, a través de las direcciones de Servicios Públicos Municipales, Sustentabilidad y Manejo de Residuos, así como del OOMSAPAS. Cabe señalar que el equipo municipal ha aplicado más de 60 metros cúbicos de carpeta asfáltica en las labores de bacheo.

La alcaldesa explicó que en primera instancia se atendieron bulevares y avenidas principales, ahora se avanza en calles secundarias al interior de las colonias como Dátil, J. Mujica, Bahía de La Paz, Himno Nacional, Villa del Sauce, Melchor Ocampo, Municipio Libre, Ramírez, Colegio Militar y Artículo 115, entre otras.

Es importante informarles que continuamos trabajando en el bacheo de nuestro municipio con 10 brigadas en distintas zonas, Camino Real, Indeco, Centro, Maza de Juárez y Colosio, son varias zonas, nada más les pedimos que si transitan a lado de un equipo de bacheo tomen sus precauciones, expresó.

Como parte de estas acciones también se realizan labores de limpieza, nivelación de calles de terracería y atención a derrames de aguas negras. Finalmente, #MilenaQuiroga explicó que en el caso de la fuga de Invi Mezquitito, se ejecutará un trabajo mayor en el colector de agua para evitar más derrames en la zona.

Lagence Format gère la communication corporate de la Fédération professionnelle des Entreprises de IEau

Format, agence de communication corporate remporte un nouveau client : la Fédération professionnelle des entreprises de leau (FP2E), représentant l'ensemble des entreprises assurant la gestion des services deau et dassainissement en France (Veolia, Suez, Saur, Sogedo et Aqualia France). La FP2E ainsi qu'un jury de communicants adhérents ont confié à Format la gestion de sa stratégie de communication corporate et ses relations médias.

[original](#)

Format, agence de communication corporate remporte un nouveau client : la Fédération professionnelle des entreprises de leau (FP2E), représentant l'ensemble des entreprises assurant la gestion des services deau et dassainissement en France (Veolia, Suez, Saur, Sogedo et Aqualia France). La FP2E ainsi qu'un jury de communicants adhérents ont confié à Format la gestion de sa stratégie de communication corporate et ses relations médias. Lagence aura pour mission de renforcer la visibilité de la FP2E auprès des décideurs et du grand public, valoriser la contribution économique, sociale et environnementale des entreprises de leau. Lagence Format accompagnera également la FP2E lors de ses temps forts de l'année et notamment le Salon des Maires, la sortie de ses études (baromètre Kantar pour le CIEau) et ses événements.



•